

Kurzbericht



Deutsches Hafenmuseum – Standort Schuppen 50A | ©SHMH

Deutsches Hafenmuseum – Standort Schuppen 50A

Kopfbau des Schuppens 50A
Australiastraße
20457 Hamburg

Tel: +49 40 428137130

info@deham.shmh.de

<https://shmh.de/de/deutsches-hafenmuseum>

Herzlich willkommen!

Hamburg bekommt in den nächsten Jahren ein neues Museum: Das Deutsche Hafenmuseum wird vom Hamburger Hafen aus den Blick in die Welt richten und den Hafen als wichtigen Knotenpunkt der wirtschaftlichen Entwicklung thematisieren. Das neue Museum wird an zwei Standorten zu Hause sein. Ein erster Standort ist das ehemalige "Hafenmuseum Hamburg" im Hansahafen an den sogenannten 50er Schuppen – ein authentischer Ort mit historischem Charme.

Das im südlichen Teil des Schuppens 50A untergebrachte Schaudepot versammelt auf etwa 2.500 qm etwa 10.000 Objekte zu den Themen Hafendarbeit, Güterumschlag, Schiffbau und Revierschifffahrt. Ein gesonderter Abschnitt der Ausstellung widmet sich dem Gegenstand, der vieles im Hafenalltag veränderte: dem Container. Auf dem Freigelände sind einige der ersten Großgeräte aus der Anfangszeit zu bestaunen: Portalkrane, Greifer für den Schüttgutumschlag sowie historische Waggons der Hafenbahn. Auch die historische Viermastbark PEKING hat hier einen vorübergehenden Liegeplatz gefunden (nicht erhoben).

PRÜFERGEBNIS

für

Deutsches Hafenumuseum – Standort Schuppen 50A

20457 Hamburg, Zertifikats-ID: PA-914-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juni 2022 – Mai 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Deutsches Hafenmuseum

©Anja Peters

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Es gibt Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- Der Schuppen 50A mit dem Schaudepot ist stufenlos zugänglich.
- Alle Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme WCs).
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 260 cm x 500 cm).
- In 25 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle "Hafenmuseum".
- Das Schaudepot ist stufenlos zugänglich über einen Hublift und eine Rampe mit 12 % Neigung.
- Kasse, Shop und Kaffeeklappe sind ebenfalls über einen Hublift stufenlos erreichbar.
- Die Plattformen der Hublifte sind 90 cm x 160 cm groß.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit oder es sind Alternativen vorhanden. Ausnahme ist das öffentliche WC für Menschen mit Behinderung mit 81 cm.
- Außenwege sind stellenweise schwer begeh- und befahrbar und haben maximale Längsneigungen von bis zu 12 %. Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Pontonanlage mit dem Schutendampfsauger und dem Schwimm-Dampfkran ist nicht barrierefrei erreichbar. Die Viermastbark PEKING wurde nicht erhoben.
- Die Exponate und Objekte sind überwiegend im Sitzen sichtbar. Informationen sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die gesamte Route ist stufenlos befahrbar.

WC für Menschen mit Behinderung

- Die mobile Toilettenkabine steht zwischen Bushaltestelle und Eingang.
- Der Schlüssel ist beim Personal erhältlich.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC 130 cm x 85 cm;
rechts neben dem WC 80 cm x 60 cm; links ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Es ist ein fester Haltegriff links vom WC vorhanden.
- Es ist kein Waschbecken verfügbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist im Schuppen 50A optisch deutlich wahrnehmbar.
- Informationen zu den Exponaten und Objekten werden schriftlich vermittelt.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Treppenstufen sind meist nicht visuell kontrastreich gestaltet. Handläufe sind überwiegend vorhanden.
- Die Exponate und Objekte sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten und Objekten werden schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten und Objekten werden schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die Inhalte sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Anja Peters



Bushaltestelle

©Anja Peters



Eingang Schuppen 50A

©Anja Peters



Kasse/Shop

©Anja Peters



Barrierefreier Zugang zum Schuppen 50A

©Anja Peters



Schuppen 50A

©Anja Peters



Schuppen 50A

©Anja Peters



Außenausstellung

©Anja Peters



Außenausstellung

©Anja Peters



WC für Menschen mit Behinderung

©Anja Peters

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

